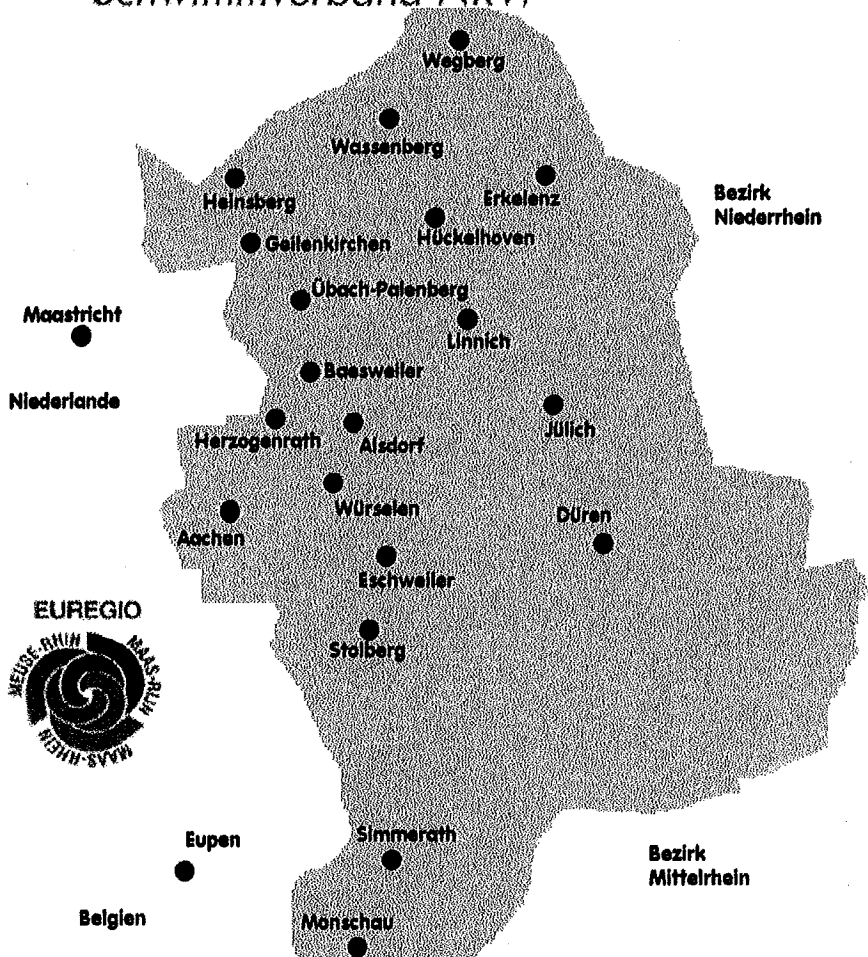


Bezirk Aachen e.V.

swimpool

Schwimmverband NRW



Bezirkstag 2001

30. März

18.00 Uhr

Festhalle Eschweiler-Weisweiler

Inhalt

Grußworte:

Bürgermeister Bertram Seite 3

Wasserfreunde Weisweiler e.V Seite 4

Tagesordnung Seite 5

Ehrungen Seite 6

Berichte:

1. Vorsitzender Ulrich Funken Seite 7

2. Vorsitzender Hartmut Schwartz Seite 14

Geschäftsführer Wolfgang Lang Seite 16

Kassenwart Ingo Braun

- Bilanz - Seite 20

- Kassenbericht - Seite 22

Anfahrtsskizze - Ortsplan Weisweiler - Seite 26

Schwimmwart Ralf Mießen Seite 30

Springwart Franz Nadenau Seite 32

Synchronschwimmwartin

Helga Gandelheidt Seite 34

Wasserballwart

Hans-Günther Amelong Seite 35

Jugendwartin/Jugendwart

Tanja Rosenbach u. Erik Faber Seite 38

Haushaltsentwurf 2001 Ingo Braun Seite 40

Anhang: Seite 44

Anschriften - Vorstand und Jugend -

Terminplan 2001

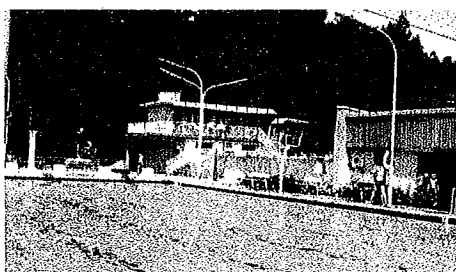
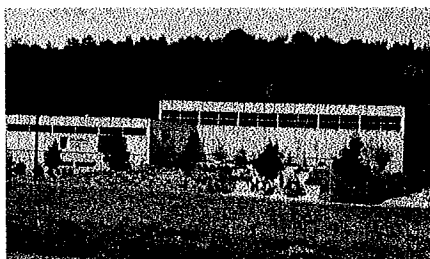
Erinnerungen Bezirkstag 2000



WASSERFREUNDE WEISWEILER e.V.

Wasserfreunde Weisweiler e.V. Postfach 7142 - 52240 Eschweiler

Hallenbad
&
Sauna



&
Freibad

In Weisweiler „Auf dem Driesch“

Unsere Schwimmzeiten:

Montag - Freitag: 06.00 - 08.00 Uhr
19.30 - 22.00 Uhr
Samstag - Sonntag: 08.00 - 14.00 Uhr

Unsere Saunazeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 21.00 Uhr
Samstag - Sonntag: 08.00 - 14.00 Uhr

Eintrittspreise Bäder:

	<u>Erwachs.:</u>	<u>Kinder, Schül., Jgdl.:</u>
Einzelk.:	5,00 DM	3,00 DM
Zehnerk.:	40,00 DM	25,00 DM

Eintrittspreise Sauna:

	<u>Erwachs.:</u>	<u>Kinder, Schül., Jgdl.:</u>
Einzelk.:	14,00 DM	8,00 DM
Zehnerk.:	120,00 DM	60,00 DM



STADT ESCHWEILER
DER BÜRGERMEISTER



Grußwort

Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Eschweiler sowie auch persönlich heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Trainer, Betreuer und die hoffentlich zahlreichen Zuschauer zum diesjährigen Bezirkstag des Westdeutschen Schwimmverbandes in Eschweiler herzlich willkommen.

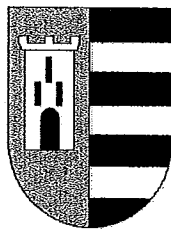
In Eschweiler als Stadt des Sports hat der Schwimm- und Wassersport, dem sich zahlreiche Vereine widmen, einen hohen Stellenwert. Vor allem die Wasserfreunde Weisweiler, Ausrichter des Bezirkstages 2001, haben an dieser positiven Entwicklung maßgebenden Anteil. Nicht nur die sehr erfolgreiche sportliche Arbeit des Vereins, sondern auch der seit 1996 mit großem Engagement geführte Betrieb des Hallen- und Freibades Weisweiler in Vereinsregie ist vorbildlich und verdient große Anerkennung. Die Bäder könnten durch die Vereinsinitiative so mit einem attraktiven Angebot für die Öffentlichkeit, die Schulen und den Vereinssport erhalten bleiben.

Die Wasserfreunde Weisweiler werden auch bei der Ausrichtung des Bezirkstages wieder ihre professionelle Arbeit unter Beweis stellen und nicht nur für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf der Veranstaltung sorgen, sondern alles dafür tun, dass sich die Gäste in Eschweiler rundum wohlfühlen.

Ich wünsche Ihnen daher einen angenehmen Aufenthalt sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Bezirkstag sportlich interessante Diskussionen und erfolgreiche Beschlussergebnisse.

R. Bertram

Rudi Bertram



Wasserfreunde Weisweiler

Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden!

Herzlich Willkommen in Weisweiler!

Die Wasserfreunde Weisweiler e.V. führen in ihrer Vereinsgeschichte nun schon zum dritten Mal den Bezirkstag durch. Wir freuen uns mit euch auf den 30.März 2001 und hoffen auf eine gute Teilnahme der Bezirksvereine.

Ich möchte alle Bezirksvereine um Mithilfe zur vollständigen Besetzung des Bezirksvorstandes bitten. Je mehr Vereinsvertreter aus verschiedenen Vereinen dem Bezirksvorstand angehören, um so besser wird eine flächendeckende Arbeit für unseren Schwimmsport und unsere jugendlichen Aktiven möglich.

Ich habe in meiner fast 50-jährigen Mitarbeit im Bezirksvorstand viel Erfahrung sammeln können und - was viel wichtiger ist - ich habe viele gute Freunde kennen gelernt. Also eine Mitarbeit lohnt sich!

Ich wünsche der Bezirksversammlung die Kraft, gute und weit tragende Beschlüsse zu fassen, damit die Arbeit für unsere Jugendlichen auf einem guten Fundament gebaut sein wird.

Martin Stevens
-Vorsitzender-

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung des Bezirkstages
- 2.) Wahl einer Mandatsprüfungskommission
- 3.) Grüßworte
- 4.) Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages
- 5.) Ehrungen
- 6.) Bericht der Mandatsprüfungskommission
- 7.) Aussprache über die Berichte des Vorstandes
- 8.) Bericht der Kassenprüfer
- 9.) Bericht des Schiedsgerichtes
- 10.) Satzungsänderungen
 - a.) Satzung des Bezirks
 - b.) Namen des Bezirks
- 11.) Wahl eines Versammlungsleiters
- 12.) Entlastung des Vorstandes
- 13.) Neuwahlen
 - a) 2.Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Schwimmwart
 - d) FW Synchronschwimmen
 - e) FW Öffentlichkeitsarbeit
 - f) FW BFG (Breitensport)
 - g) kassenprüfender Verein
 - h) Schiedsgericht
- 14.) Haushalt 2001
– Umstellung auf EURO für 2002
- 15.) Beratung und Beschlußfassung über eingegangene Anträge
- 16.) Wahl des Ausrichters des Bezirkstages 2002
- 17.) Verschiedenes

Ehrungen

1.) Ehrennadel des Bezirks

Helgard Haegele
Marc Lindner
Hildegard Junker
Margret Rutte
Ursula Dussin
Ralf Mießen
Helga Gandelheidt
Markus Fleckenstein
Sabine Heinrichs

TuS Wegberg
Dürener TV
VfR Übach-Palenberg
VfR Übach-Palenberg
Wfr. Weisweiler
SV Neptun Aachen
SC Delphin Eschweiler
Aachener SV
VfR Übach-Palenberg

2.) Ehrenbecher des Bezirks

Franz Nadeanau

SV Neptun Aachen

3.) Silberne Ehrennadel des WSV

Gerti Tolksdorf
Ulli Tscharnke

SC Delphin Eschweiler
Aachener SV

4.) Goldene Ehrennadel des WSV

Horst Willems

Würselener SC

Bericht des 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2000 liegt hinter uns. Was wird das Jahr 2001 neues bringen?

Die öffentliche Diskussion um den tatsächlichen Beginn des Jahrtausend ist aus der Sicht des Schwimmsports bzw. aus meiner Sicht ohne wesentliche Bedeutung.

Der Alltag und die Sorgen sind gleich geblieben und machen nicht halt vor dem Jahreswechsel oder gar einem Jahrtausend.

Arbeitsplatzsorgen und Existenzprobleme von Firmen und Arbeitgebern machen unseren Mitgliedern, Helfern und Freunden große Angst.

Die finanziellen Sorgen bzw. Engpässe und gesellschaftspolitische Veränderungen schlagen sich bei der öffentlichen Hand, unseren Kreisen, Städten und Kommunen unmittelbar nieder.

Die Folgen und Mechanismen gleichen sich immer wieder, Mittelkürzung in den Zuwendungen für den Sport und Schließung von Hallenbädern und Wettkampfstätten oder / und Beteiligung an Nutzungsgebühren.

Diese Maßnahmen bedrohen den Fortbestand unserer Vereine oder treiben Sie in existenzbedrohliche Finanzstrukturen.

Trotzdem, oder sollte ich sagen gerade deshalb, finden immer wieder neue „Mitstreiter“ den Weg in unsere Vereine und den Schwimmsport. Neue „Gesichter“ tauchen auf, jüngere Sportsfreunde übernehmen Aufgaben und wachsen in Führungspositionen nach.

Aber, in welchem Verein fehlen nicht Mitarbeiter ? Ist es da verwunderlich, dass es an der Zahl der Helfer und aktiven Mitstreiter für den Bezirksvorstand oder dessen Ausschüssen immer mangelt ? Nein, aber auch hier werden die Erwartungen, Aufgaben und Arbeiten nicht weniger.

Die meisten Vorstandskollegen sind neben ihrer Tätigkeit für den Bezirk auch noch in die unmittelbare Vereinsarbeit eingebunden. Dies macht es nicht gerade leichter, weil

Doppel- oder Mehrfachbelastungen nicht unbedingt förderlich sind, insbesondere nicht für unser Familienleben.

So müssen wir zum Ende des Jahres feststellen, das fünf von dreizehn (vierzehn) Vorstandspositionen nicht besetzt sind bzw. die Amtsinhaber ausgeschieden sind oder ausscheiden werden.

Trotzt dieser momentanen Vakanz von über 30 % der Vorstandsämter ist die Existenz des Bezirkes nicht in Gefahr.

Gelegentlich taucht in Diskussionen in anderen Bezirken und Gremien des SV NRW an dieser Stelle immer wieder die Frage nach Eigenständigkeit oder Zusammenlegung von Bezirken auf.

Auch solche Debatten müssen uns nicht in Angst und Schrecken versetzen. Aber Sie sollten uns vor Augen führen, dass man diese Tendenzen und Probleme bei der Besetzung aller Ämter und Funktionen (nicht nur in unserem Bezirk) beobachtet.

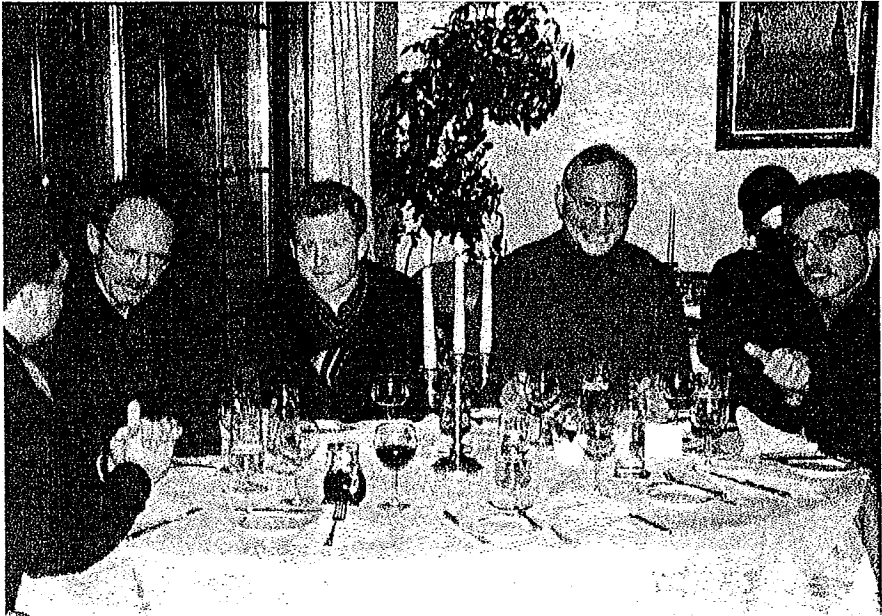
Unsere gemeinsame Aufmerksamkeit muß darauf gerichtet sein, dass alle (wichtigen) Positionen im Vorstand besetzt sind oder werden. Dies ist im abgelaufenen Jahr für die Öffentlichkeitsarbeit nicht gelungen !

Aber auch Überlegungen meiner Kollegen Vorsitzenden in den Nachbarbezirken/verbänden (Glaß in Mittelrhein und Böhm in Rhein-Wupper) in dem einen oder anderen Fall bezirksübergreifend Fachwarte zu besetzen, möchte ich mich im Bedarfsfall nicht verschließen. Kooperation macht immer dann Sinn, wo in der Sache etwas positives Entsteht, z.B. wenn in beiden Bezirken nur jeweils ein oder zwei Vereine in der jeweiligen Fachsparte existieren.

Der Meinungsaustausch mit den Vereinen zwischen den Bezirkstagen im September war fruchtbar und soll, so der gemeinsame Tenor, eine bleibende Einrichtung werden.

Themenschwerpunkte waren: Namensfindung, Satzung, Ehrungen und Neubesetzung von Ämtern.

Erste Erfolge lassen sich bei der Neubesetzung des Schwimmwartes vermelden !!!



Letzte Techniker-Tagung mit dem kommissarisch gewählten Schwimmwart
Dr. Jürgen Koziel 2. von links

Dem Nachfolger von Ralf Mießen wünschen wir eine ebenso glückliche Hand bei dieser wichtigen Aufgabe für den Bezirk.

Neben Ralf, der nach sieben Jahren erfolgreicher Arbeit für den Bezirk und den Schwimmsport im SV NRW etwas mehr Zeit für seine Familie aufbringen möchte, hat Wilhelm Kiefer (BFG) sein Amt niedergelegt.

Helga Gandelheidt (Synchron) wird für eine neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen.

Allen „Ausgeschiedenen“ sage ich Dank für ihre Arbeit zum Wohle des Schwimmsports.

Klaas Auhagen konnte den Erwartungen, die Er und wir uns für die Neubelebung bei der Zusammenarbeit Schule & Verein gewünscht hätten, nicht gerecht werden. Auch hier wird eine Neubesetzung erforderlich.



Eine angenehme Aufgabe war die Auszeichnung von Lotte u. Manfred Amelung auf dem Festabend zum 90-jährigen Jubiläum des Stolberger SV. Beide wurden mit der Ehrenplakette bedacht, der höchsten Auszeichnung die der SV NRW vergeben kann.

Bei der ehrenvollen Aufgabe hatte ich angenehme Unterstützung durch Hartmut Schwartz als 2. Vorsitzender des Bezirks und Siegmund Zehrer als Ex-Vorsitzender.

Ebenfalls den 90. Geburtstag feierte der SV Neptun Aachen im November mit einem Festakt.

Leider wahr es mir nicht vergönnt, der Einladung von Dr. Lorenz folge zu leisten. Ich hoffe dies ist mir verziehen. Unser Ehrenvorsitzender Martin Stevens hat den Bezirksvorstand bei unserem erfolgreichsten Mitglied vertreten.

Mit der Neubesetzung der Jugendwarte, Tanja Rosenbach und Erik Faber (und der Sachbearbeiter) lebt die Arbeit für die Bezirksjugend wieder zu früheren Aktivitäten und Glanz auf.

Jetzt ist es an der Zeit, dass diese Aktivitäten von den Vereinen bzw. der Bezirks-Jugend angenommen wird und nicht im Sande versiegt.

Die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Jugend im Vorstand ist erfrischend und harmonisch.

Aus diesem Grund wird der Vorstand seine angedachte Satzungsänderung, die Jugendvertretung im Vorstand betreffend, wieder zurückziehen.

Ebenso harmonisch verläuft die Arbeit im gesamten Bezirksvorstand. In der Sache wird teilweise kontrovers und hart debattiert, im Umgang miteinander stets die Fairneß beachtet.

Gleiches kann ich auch für Gremien im SV-NRW bestätigen. Der Vorstand des SV-NRW trifft sich mit den Bezirksvorsitzenden vier mal im Jahr und anstehende Probleme werden meist einstimmig geregelt. Für die agierenden Personen, vom Präsidenten bis zur Geschäftsstelle kann ich aus meiner Sicht eine hervorragende Arbeit testieren.

Ob dies auf den DSV übertragbar ist, wage ich zu bezweifeln. Zum wiederholten mal scheidet ein DSV-Präsident (R. Tretow) und ebenfalls der „Vize“ (D. Baumgarten) vor dem Ablauf ihrer Amtszeit aus.

Der DSV steuert mit einer kommissarischen Präsidentin (Dr.C. Thiel) auf einen Verbandstag (22.-25.März in Mannheim) hin und es ist zur Zeit noch nicht absehbar, wie die anstehenden Probleme gelöst werden und welche finanziellen Belastungen diesmal auf die Vereine zukommen werden.

Da erscheinen mir unsere anstehenden „Problemchen“ vergleichsweise lösbar.

Die Änderung der Satzung, im wesentlichen eine Anpassung an die SV-NRW-Satzung, sollte nach der Abstimmung mit den Vereinsvertretern unproblematisch sein.

An der beabsichtigten Namensänderung wird sich der eine oder andere sicher wieder reiben.

Aber auch nach einem Jahr haben wir keinen treffenderen Namensvorschlag aus den Reihen unserer Mitglieder erhalten.

Es gibt zwar zwischenzeitlich drei Vorschläge, jedoch favorisiert der Vorstand immer noch den Namen:

„Schwimmbezirk Regio West“

Hierüber möchten wir auf dem Bezirkstag in Weisweiler abstimmen lassen.

Wenn ich das erste Jahr meiner Arbeit als Vorsitzender des Bezirkes Aachen kritisch hinterfrage und den Vergleich mit dem vorgestellten 10 Punkte-Programm (Visionen) vom Jahresanfang wage, dann kann ich zumindest bei drei Punkten positives vermelden (Kooperation mit den Vereinen, Ehrungsflut und Austausch zwischen den Fachbereichen). Beim letzten Punkt ist der Vorstand (Hartmut Schwartz) auf dem Wege der Analyse, indem er für alle Vorstandsämter eine Funktionsbeschreibung erstellen möchte.

Einer 50m Schwimmhalle im eigenen Bezirk sind wir noch keinen Schritt näher gekommen, so werden wir sicher auch in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaften im benachbarten Kerkrade (NL) ausrichten.

So möchte ich mich zum Schluß meines Berichtes bei allen bedanken, die wieder einen kleinen oder großen Teil ihrer „freien Zeit“ dem Schwimmsport gewidmet haben: mein Dank geht an meine Vorstandskollegen, an die Funktionsträger in den Vereinen, die Trainer, Kampfrichter und vielen vielen Helfer ohne die der Sport und unsere Jugend „auf dem Trockenen“ säße.

Bitte unterstützen Sie mich und meine Vorstandskollegen auch im kommenden Jahr bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben, zum Wohle unseres Bezirkes Aachen bzw. des Schwimmbezirkes Regio West.

Ihr / Euer

Ulrich Funken
Dürener TV

im Januar 2000

Heizungen · Sanitäre Anlagen
Gasanlagen · Solaranlagen
Whirlpools · Schwimmbäder
Alternative Energien · Industrieanlagen



Fachfirma
für private und kommunale
Schwimmbäder

Wir liefern, warten und installieren
Chlorgasanlagen, Warmwasseraufbereitungen,
Dosieranlagen, Heizungen - usw.

An der Maar 11
52382 Niederzier
Telefon 0 24 28 / 90 12 14
Telefax 0 24 28 / 90 12 15

Bericht des 2. Vorsitzenden

Nach über 33-jähriger Tätigkeit als Schiedsrichter im Schwimmen und Wasserball im Bezirk Aachen und darüber hinaus, sowie stark engagierter Funktionär in meinem Heimatverein, habe ich mich von meinen Freunden des im vorigen Jahr fungierenden Bezirks-Vorstands überreden lassen, mich zum Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung zu stellen.

Auf dem Bezirkstag selber konnte schon nicht das Amt für Öffentlichkeitsarbeit besetzt werden, so sollte doch zumindest der geschäftsführende Vorstand komplett sein.

Leider überschlugen sich dann im Jahre 2000 die Ereignisse.

Der amtierende Schwimmwart und der amtierende Fachwart für Breiten- und Freizeitsport traten zurück.

Jetzt galt es, zunächst die Arbeit dieser beiden Fachwarte aufzuteilen. Ulrich Funken als Vorsitzender übernahm die Arbeit des Schwimmwarts und mir wurden die Aufgaben des Fachworts für Breitensport übertragen.

Eine Situation, die für einen funktionierenden Bezirk auf Dauer nicht gut gehen kann.

Aufgrund meiner persönlichen Kontakte zu meinem Freund Dr. Jürgen Kozel, ist es mir dann gelungen, ihn inzwischen für das Amt des Schwimmwarts zu gewinnen.

Ich denke, dass die Tatsache allein, altgediente „Haudegen“ in den Bezirksvorstand zu wählen nicht zur Gewohnheit werden darf.

In einem Bezirk mit über 30 Vereinen müssen sich doch genügend auch jüngere Leute finden, die die vakanten Ämter übernehmen können.

Ich appelliere deshalb an alle Bezirksvereine zu prüfen, ob sich in ihren Vereinen nicht Personen finden, die zur Mitarbeit im Bezirk bereit sind.

Zum Fortbestand des Schwimmbezirks Aachen und damit im Interesse unserer Jugend lohnt sich diese Arbeit auf jeden Fall.

Ich werde mit Zuversicht am Bezirkstag 2001 teilnehmen.

Hartmut Schwartz
2. Vorsitzender

SC Delphin Eschweiler



„Roger Whittaker“ alias Hartmut Schwartz u. seine „Golden Girls“

Bericht des Geschäftsführers

Im Jahre 2000 haben insgesamt 4 Vorstandssitzungen im Gesamtvorstand und eine Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes stattgefunden.

Da sich mehrere Vorstandsmitglieder bereitgefunden hatten, diese Sitzungen auszurichten, wurde an verschiedenen Orten getagt.

Fast alle Sitzungen konnten in harmonischer Atmosphäre durchgeführt werden, wobei der Großteil der im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder jeweils anwesend sein konnten.

Leider sind im Laufe des vergangenen Jahres mehrere Vorstandsmitglieder aus ihren Ämtern ausgeschieden, so dass diese Posten, die überwiegend noch nicht besetzt werden konnten, im Rahmen der Sitzungen dann vakant waren.

Besonders erfreulich ist im vergangenen Jahr die Tatsache zu bewerten, dass im Gegensatz zu den vergangenen Jahren die Vertreter der Jugend bei allen Vorstandssitzungen anwesend sein konnten.

Leider war dies nicht bei allen Fachsparten gegeben, so dass zumindest 2 Fachsparten jeweils kaum vertreten waren.

Hervorzuheben ist insbesondere die Klausurtagung des Vorstandes zu Beginn des Jahres, die sehr konstruktiv war und vom Kassenwart in bewährter Manier organisiert worden war.

Neben den Themen zur laufenden Bezirksarbeit standen auch immer wieder die geplanten Satzungsänderungen des Bezirks zur Diskussion und hier insbesondere die Änderungen an der Ehrenordnung, die in der vorliegenden Form in diesem Jahr erstmalig angewendet wird.

Eine weitere Neuerung brachte das Treffen des Bezirksvorstandes mit den Vorständen der Vereine, zu dem ein Großteil der Wettkampf treibenden Vereine ihre Vertreter geschickt hatten. Neben der Diskussion um die Neubesetzung des wichtigen Postens des Schwimmwartes erfolgte ein reger

Informations- und Meinungs austausch, der u.a. zur Folge hatte, dass die Vereinsvorsitzenden in Zukunft auf Wunsch an den Sitzungen des Bezirksvorstandes teilnehmen können. Diese Praxis wurde dann auch bereits 1 x angewandt und die betreffende Sitzung wurde durch die Beiträge der anwesenden Vereinsvorsitzenden bereichert.

Im November nahm ich ausserdem an der Tagung der Bezirksgeschäftsführer und der Kassenwarte im SV NRW in Duisburg teil

Auch hier wurden in gemeinsamer Ab- und Aussprache wichtige Verfahrensweisen und Regelungen für die weitere Bezirksarbeit festgelegt.

Vor allem durch die gute Arbeit des Kassenwartes hatte der Vorstand jederzeit einen aktuellen Überblick über die Finanzlage.

Erfreulicherweise konnten anl. der Technikertagung des Bezirks fast alle Veranstaltungen für 2001 bereits fest vergeben werden.

Bezüglich der Entwicklung der Mitgliederzahlen im Bezirk Aachen gibt es eine positive Tendenz zu verzeichnen (+3,6%). Die vorliegenden Zahlen resultieren aus dem Endergebnis der dem SV NRW gemeldeten Werte für das Jahr 2000, die mir im August zugegangen sind. (s. Tabelle).

In Bezug auf die Abweichungen zum Vorjahr fallen einige Punkte besonders auf:

Brand und Herzogenrath mussten moderate Einbußen hinnehmen, während insbesondere die Zuwachszahlen bei den Natur- und Sportfreunde Aachen, beim SC Alsdorf –Hoengen beim TuS Oberbruch und beim Zollsportverein Aachen teils erstaunlich hoch waren.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Vereine in der laufenden Saison auch bei diversen Bezirksveranstaltungen zugegen sein werden.

Betrachtet man die komplette Verteilung der Mitglieder des Bezirks auf die einzelnen Vereine, fällt auf, daß die Hälfte aller Mitglieder sich auf nunmehr ca. 25% der Vereine verteilen.

Damit ist eine etwas breitere Verteilung im oberen Viertel gegeben.

Im unteren Bereich fällt auf, daß die 20% der Vereine mit den wenigsten Mitgliedern nur ca. 3 % der gesamten Mitgliederzahlen auf sich vereinen.

Auch im letzten Jahr hat es in den Bezirks-Vereinen wieder etliche Neuerungen innerhalb der Vorstände gegeben, die wohl auch größtenteils an die Geschäftsstelle weitergemeldet wurden. Daher werde ich auf dem Bezirkstag eine neue komplette (und hoffentlich aktuelle) Mitglieder-Anschriftenliste verteilen.

Viele Vorstände sind mittlerweile auch per E-Mail und daher schnell und kostengünstig zu erreichen.

Neben den bereits im letzten Jahr mit eigenem Internet – Angebot vertretenen Bezirksvereinen wird auch der Bezirk selbst demnächst mit einem eigenen Angebot vertreten sein.

Vorbereitet wurde dies bereits durch den BGF und Veronika Aretz. Das kommende Angebot ist nur noch abhängig vom ggf. neuen Bezirksnamen, der natürlich in die Adresse mit einfließen soll.

Es bleibt zu hoffen, dass damit allen interessierten Vereinen eine moderne Informationsplattform zur Verfügung gestellt werden kann.

Für das Jahr 2001 wünsche ich mir ein möglichst hohes Engagement der Vorstandsmitglieder um die Probleme des Bezirks effektiv und schnell lösen zu können, verbunden mit einigen zündenden Ideen, durch die die Arbeit aller Fachsparten im Bezirk belebt und gesteigert werden kann.

Ich hoffe, dass die noch vakanten Vorstandsposten besetzt werden können, damit möglichst viele kompetente Mitarbeiter zu einer lebhaften und modernen Arbeit im Bezirk beitragen können.

Wolfgang Lang
Waspo Jülich

Bestandsentwicklung Bezirksvereine
Bez. Aachen

VKZ	VEREIN	1999	2000	Diff.	Proz.	Stimmen
2507005	VfR Übach-Palenberg e. V., SA	861	873	12	1,4	9
2206018	Jülicher Wassersportverein 1923 e. V.	815	803	-12	-1,5	9
2103022	SC "Delphin" Eschweiler e. V.	716	708	-8	-1,1	8
2001031	SV Neptun Aachen 1910 e. V.	626	690	64	10,2	7
2104013	Kohlscheider Schwimmclub 1973 e.V.	612	681	69	11,3	7
2001081	Aachener Schwimmvereinigung e. V.	686	676	-10	-1,5	7
2202010	Dürener Turnverein 1847 e. V., SA	622	576	-46	-7,4	6
2505017	ASV-Rurtal, Schwimmabteilung	498	537	39	7,8	6
2108023	Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.	491	516	25	5,1	6
2103027	Wasserfreunde Weisweiler e. V.	407	399	-8	-2,0	4
2001082	Brander Schwimmverein 1973 e. V.	383	331	-52	-13,6	4
2109004	Würeselener Schwimm-Club 1962 e. V.	292	320	28	9,6	4
2510032	Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V.	336	319	-17	-5,1	4
2202077	Sportgemeinschaft Düren 1899 e. V.	257	282	25	9,7	3
2104008	Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V.	317	270	-47	-14,8	3
2001099	Natur- u. Sportfreunde Aachen e. V.	73	256	183	250,7	3
2001050	Polizei-Sportverein Aachen 1922 e. V.	203	220	17	8,4	3
2101002	Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914	179	219	40	22,3	3
2501023	Turnverein Erkelenz 1860 e. V.	243	204	-39	-16,0	3
2510007	TuS 1900 e. V. Wegberg, SA	205	191	-14	-6,8	2
2504026	TUS Oberbruch 09 e. V., Schwimmabteilung	135	174	39	28,9	2
2102011	Turnverein 08 e. V. Baesweiler, SA	151	161	10	6,6	2
2001029	Post-Telekom-Sportv. 1925 Aachen e. V.	139	138	-1	-0,7	2
2101026	SC Alsdorf-Hoengen e. V.	55	107	52	94,5	2
2107013	Hansa 21 e.V. Simmerath, Schwimmabtlg.	103	104	1	1,0	2
2001004	Eisenbahner-Sportv. 1922 e. V. Aachen	81	72	-9	-11,1	1
2001035	Zollsportverein Aachen e. V.	53	64	11	20,8	1
2103010	Eschweiler Sportv. "Schwarz-Weiß 47", SA	52	48	-4	-7,7	1
2001145	ÖJK Frankenberg 1912 e. V., SA	39	41	2	5,1	1
2503013	Allgemeiner TV 1927 e. V. Geilenkirchen	26	29	3	11,5	1
2001027	Gemeinschaft Sport u. Natur Aachen e. V.	21	21	0	0,0	1

9677 10030 353 3,6 117

Kassenbericht zum 31.12.2000

Jahresbilanz

<u>Aktivseite</u>		<u>Passivseite</u>	
Girokonto Bezirkskasse Kto.-Nr.: 300 797 5014	7.235,65 DM	Eigenkapital	65.512,12 DM
Festgeld Raiffeisenbank	58.629,09 DM	Bilanzgewinn bzw. Verlust	-4.999,38 DM
Forderungen Bezirkskasse	690,00 DM	Verbindlich- keiten Bezirk	6.042,00 DM
Gesamtvermögen	66.554,74 DM		66.554,74 DM

aufgestellt am 16.02.01

Bezirkassenwart Ingo Braun

Braun Kohle

Preiswerter Strom für die Wirtschaft.
Sichere Arbeit für die Menschen.
Modern und umweltverträglich.
Der Region verpflichtet.



RWE
Rheinbraun

Kassenbericht zum 31.12.2000

Bezirkskasse Einnahmen	Ergebnis 1999	Haushaltsansatz 2000	Ergebnis 2000
---------------------------	------------------	-------------------------	------------------

Mitgliederbeiträge

Bezirksbeiträge	14.515,50 DM	14.500,00 DM	14.602,50 DM
-----------------	--------------	--------------	--------------

Zuschüsse und Beihilfen

Sportfördermittel	9.600,00 DM	9.000,00 DM	9.120,00 DM
Spiel 77	1.728,00 DM	1.700,00 DM	1.728,00 DM
Totomittel	2.304,00 DM	2.200,00 DM	2.280,00 DM
Zuschuß Jugend Lehrgänge WSV	0,00 DM	0,00 DM	2.304,00 DM

Summe Zuschüsse und Beihilfen	13.632,00 DM	12.900,00 DM	15.432,00 DM
--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Bezirksveranstaltungen

Meldegelder Schwimmen

DMS - Liga	1.800,00 DM	1.000,00 DM	940,00 DM
DMS - Klasse	0,00 DM	1.500,00 DM	1.500,00 DM
Lange Strecke	1.368,00 DM	1.300,00 DM	1.526,00 DM
Bezirksmeisterschaft	9.916,00 DM	9.500,00 DM	10.266,00 DM
Bez.-Sprintmeisterschaft	4.666,00 DM	4.200,00 DM	4.312,00 DM
Bez.-Kurzbahnmeisterschaft	7.640,00 DM	7.500,00 DM	6.342,00 DM
DMS/Jun	0,00 DM	500,00 DM	500,00 DM
	25.390,00 DM	25.500,00 DM	25.386,00 DM

NEM

Lange Strecke	200,00 DM	100,00 DM	60,00 DM
Bezirksmeisterschaft	385,00 DM	400,00 DM	280,00 DM
Bez.-Sprintmeisterschaft	660,00 DM	600,00 DM	660,00 DM
Bez.-Kurzbahnmeisterschaft	600,00 DM	500,00 DM	320,00 DM
DMS - Liga	0,00 DM	0,00 DM	200,00 DM
	1.845,00 DM	1.600,00 DM	1.520,00 DM

Meldegeld Wasserball	600,00 DM	500,00 DM	700,00 DM
----------------------	-----------	-----------	-----------

Summe Bez.-Veranstaltungen	27.835,00 DM	27.600,00 DM	27.606,00 DM
-----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Kassenbericht zum 31.12.2000

Bezirkskasse	Ergebnis	Haushaltsansatz	Ergebnis
Einnahmen	1999	2000	2000
<u>Lehrgangsgebühren</u>			
Breitensport	0,00 DM	800,00 DM	0,00 DM
Jugendarbeit	1.250,00 DM	2.000,00 DM	1.890,00 DM
Schwimmen - Kampfrichter -	3.555,00 DM	4.000,00 DM	4.645,00 DM
Schwimmen - Aktive/Übungsl.	2.050,00 DM	2.000,00 DM	3.810,00 DM
Wasserball	0,00 DM	1.000,00 DM	130,00 DM
Springen	550,00 DM	800,00 DM	520,00 DM
Synchronschwimmen	270,00 DM	350,00 DM	0,00 DM
Summe Lehrgangsgebühren	7.675,00 DM	10.950,00 DM	10.995,00 DM
<u>Sonstige Einnahmen</u>			
Zinsen	1.751,31 DM	1.900,00 DM	1.901,29 DM
Geldbußen nach WB	300,00 DM	200,00 DM	110,00 DM
Spenden	60,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
Einnahmen Ausschreibungsheft	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
Zuschuß Ferienmaßnahme WSV	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
Verkaufserlös Stoppuhren	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
Zuschuß DSV Verbandstag 1998	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
Summe sonstige Einnahmen	2.111,31 DM	2.100,00 DM	2.011,29 DM
<u>Zusammenstellung</u>			
Mitgliederbeiträge	14.515,50 DM	14.500,00 DM	14.602,50 DM
Zuschüsse und Beihilfen	13.632,00 DM	12.900,00 DM	15.432,00 DM
Bezirksveranstaltungen	27.835,00 DM	27.600,00 DM	27.606,00 DM
Lehrgangsgebühren	7.675,00 DM	10.950,00 DM	10.995,00 DM
Sonstige Einnahmen	2.111,31 DM	2.100,00 DM	2.011,29 DM
Gesamteinnahmen	65.768,81 DM	68.050,00 DM	70.646,79 DM

Kassenbericht zum 31.12.2000

Bezirkskasse Ausgaben	Ergebnis 1999	Haushaltsansatz 2000	Ergebnis 2000
<u>Bezirksveranstaltungen</u>			
Schwimmen			
DMS - Liga	2.474,08 DM	1.700,00 DM	1.750,79 DM
DMS - Klasse	0,00 DM	1.700,00 DM	1.124,96 DM
Lange Strecke	1.925,20 DM	1.900,00 DM	2.138,89 DM
Bezirksmeisterschaften	9.514,13 DM	9.500,00 DM	9.323,71 DM
Bez.-Sprintmeisterschaften	3.373,54 DM	3.400,00 DM	3.257,00 DM
Bez.-Kurzbahnmeisterschaften	5.828,90 DM	10.000,00 DM	5.071,30 DM
DMS/Jun	143,20 DM	700,00 DM	1.067,85 DM
	23.259,05 DM	28.900,00 DM	23.734,50 DM
Wasserball	167,50 DM	500,00 DM	382,00 DM
Summe Bez.-Veranstaltungen	23.426,55 DM	29.400,00 DM	24.116,50 DM
<u>Lehrgänge</u>			
Breitensport	0,00 DM	1.832,00 DM	441,50 DM
Jugendarbeit	3.564,52 DM	4.322,00 DM	4.472,38 DM
Schwimmen - Kampfrichter -	7.410,70 DM	5.161,00 DM	5.022,20 DM
Schwimmen - Aktive/Übungsl.	4.747,09 DM	7.289,00 DM	13.088,80 DM
Wasserball	0,00 DM	2.032,00 DM	492,50 DM
Springen	2.013,00 DM	1.832,00 DM	2.370,00 DM
Synchronschwimmen	1.015,30 DM	1.382,00 DM	0,00 DM
Sonderlehrgang - Kampfrichter	1.800,00 DM	3.000,00 DM	3.000,00 DM
Sonderlehrgänge - Schule/Verein	0,00 DM	500,00 DM	0,00 DM
Summe Lehrgänge	20.550,61 DM	27.350,00 DM	28.887,38 DM

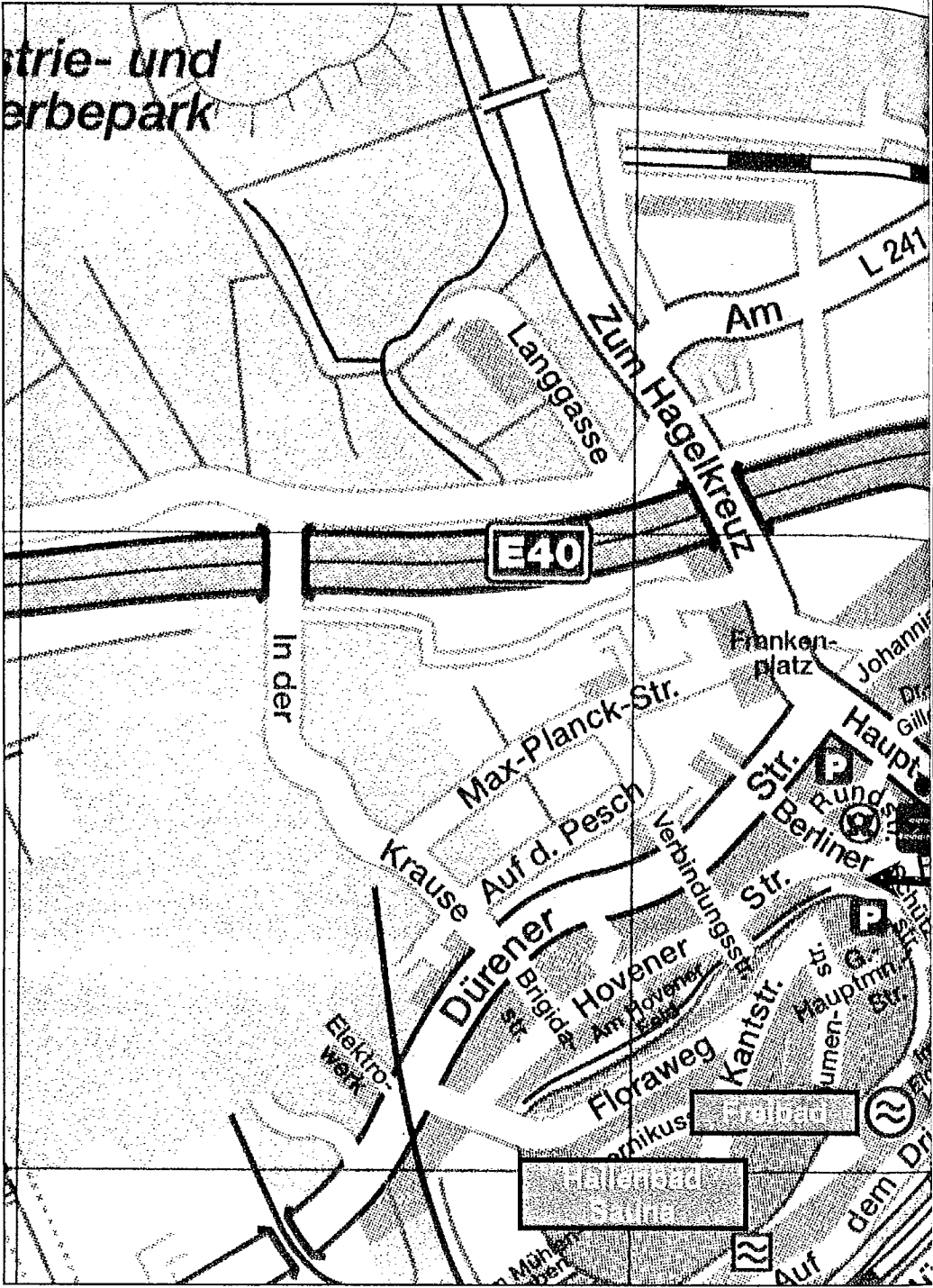
Kassenbericht zum 31.12.2000

Bezirkskasse Ausgaben	Ergebnis 1999	Haushaltsansatz 2000	Ergebnis 2000
<u>Allgemeine Verwaltungskosten</u>			
Abo swim & more	126,00 DM	196,00 DM	98,00 DM
Abo Pool	590,00 DM	590,00 DM	471,98 DM
Abo Spielbox	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
KFZ-Zusatzversicherung	615,00 DM	615,00 DM	615,00 DM
Bezirkstag	95,00 DM	500,00 DM	554,00 DM
Bezirksbestenliste	157,20 DM	200,00 DM	167,94 DM
Fotokopien	226,30 DM	250,00 DM	165,20 DM
Bürobedarf	400,78 DM	300,00 DM	303,55 DM
Porto	1.085,40 DM	1.100,00 DM	1.113,65 DM
Telefongebühren	982,51 DM	1.300,00 DM	698,32 DM
Bankgebühren	9,00 DM	0,00 DM	0,00 DM
Summe allg. Verwaltungskosten	4.287,19 DM	5.051,00 DM	4.187,64 DM

Fahrtkosten und Spesen

Vorstandssitzungen	1.908,96 DM	2.500,00 DM	2.695,50 DM
Schwimmausschußsitzungen	454,50 DM	400,00 DM	0,00 DM
Wasserballsitzungen	0,00 DM	200,00 DM	167,50 DM
Technikertagungen	112,50 DM	150,00 DM	214,80 DM
Bezirkstag	684,00 DM	400,00 DM	581,00 DM
WSV Hauptausschußsitzungen	2.355,30 DM	2.000,00 DM	1.416,30 DM
WSV Verbandstag	252,80 DM	0,00 DM	0,00 DM
WSV Verbandstag Jugend	0,00 DM	0,00 DM	449,76 DM
Sonstige Fahrtkosten	437,00 DM	700,00 DM	1.361,50 DM
Summe Fahrtkosten und Spesen	6.205,06 DM	6.350,00 DM	6.886,36 DM

Industrie- und
Erbbepark



E40

Zum Hagelkreuz

Am

L 241

Langgasse

In der

Max-Planck-Str.

Frankenplatz

Johann

Haupt

Krause Auf d. Pesch

Verbindungs

Dürener

Brigida

Hovener

Floraweg

Kantstr.

Hauptm

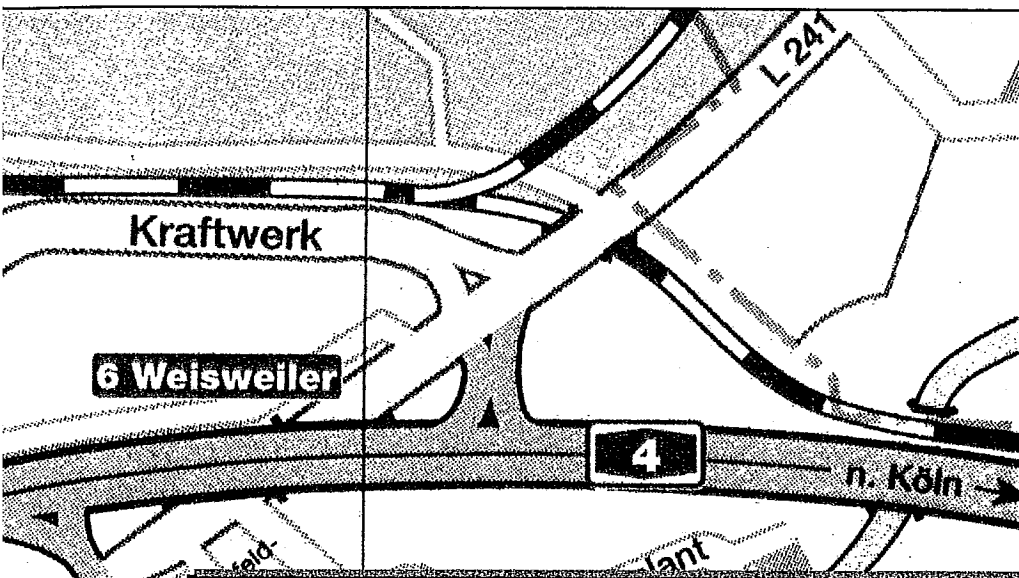
Hallenbad

Sauna

Auf dem Dr

Elektro

Mühl



Tägl. wechselndes Mittagsmenu - Partyservice - Festlichkeiten aller Art

Festhalle Weisweiler

Peter Rehbach

Berliner Ring 2

52249 Eschweiler

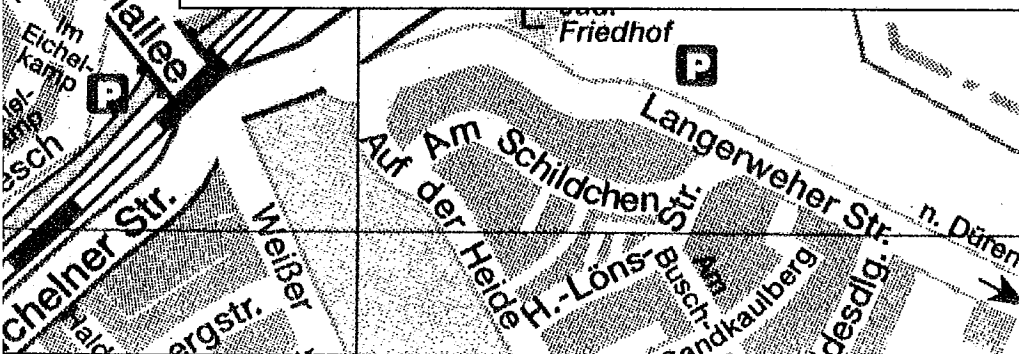
tägl. von 9.00 Uhr - 1.00 Uhr

Tel.: 02403 / 961450

geöffnet

Montags Ruhetag

Fax: 02403 / 961451



Kassenbericht zum 31.12.2000

Bezirkkasse Ausgaben	Ergebnis 1999	Haushaltsansatz 2000	Ergebnis 2000
<u>Sonstige Ausgaben</u>			
Kosten der Jugend	1.235,70 DM	1.000,00 DM	2.114,78 DM
Zuschuß Jugend (DM 2.000,--)	1.000,00 DM	2.000,00 DM	1.192,00 DM
Ehrungen und Jubiläen	497,50 DM	1.500,00 DM	1.400,81 DM
Instand/Rep. Geräte	70,00 DM	400,00 DM	250,00 DM
Rückstellung für Video-Beamer	0,00 DM	0,00 DM	5.000,00 DM
Anschaffung T-Shirt	0,00 DM	0,00 DM	1.320,00 DM
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	404,40 DM	500,00 DM	29,90 DM
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	183,11 DM	500,00 DM	260,80 DM
Summe sonstige Ausgaben	3.390,71 DM	5.900,00 DM	11.568,29 DM

Zusammenstellung

Bezirksveranstaltungen	23.426,55 DM	29.400,00 DM	24.116,50 DM
Lehrgänge	20.550,61 DM	27.350,00 DM	28.887,38 DM
Allgemeine Verwaltungskosten	4.287,19 DM	5.051,00 DM	4.187,64 DM
Fahrtkosten und Spesen	6.205,06 DM	6.350,00 DM	6.886,36 DM
Sonstige Ausgaben	3.390,71 DM	5.900,00 DM	11.568,29 DM
Gesamtausgaben	57.860,12 DM	74.051,00 DM	75.646,17 DM

Gewinn und Verlustrechnung

Gesamteinnahmen	65.768,81 DM	68.050,00 DM	70.646,79 DM
Gesamtausgaben	57.860,12 DM	74.051,00 DM	75.646,17 DM
Jahresüberschuß bzw. Verlust	7.908,69 DM	-6.001,00 DM	-4.999,38 DM

Dr. Klinger mit höchster Auszeichnung geehrt



Der donnernde Applaus der großen und kleinen Wasserspringer und der gesamten NRW-Springerfamilie war dem Neugegründer des Wasserspringens in Aachen gewiss, wenn auch - wie stets - sichtlich unangenehm. Doch verdient hatte ihn Dr. Otto-Eberhard Klinger allemal. Genau so wie das, was Präsident Manfred Peppekus ihm in der Aachener Westhalle während der NRW-Jugendmeisterschaften überreichte: die Goldene Ehrenplakette als höchste Auszeichnung des Schwimmverbands Nordrhein-Westfalen. Die vielen

Verdienste von Dr. Klinger aufzuzählen, das hätte geheißen, Printen nach Aachen zu tragen. So dankte ihm der Präsident in seiner kurzen Ansprache für 40 lange, erfolgreiche Jahre als Trainer und Motor der Wasserspringer in vielen Funktionen. Eine davon, die des NRW-Springwarts, gab er im Januar nach elf Jahren ab an Hans Alt-Küpers, nachdem er die NRW-Springer durch die rauhe See der Deutschen Einheit mit guten Zukunftsperspektiven in ruhigere Fahrwasser geführt hatte.

**Lieber Eberhardt, dein Bezirk gratuliert ebenfalls.
Wir freuen uns mit dir und sind stolz auf dich !!!
Danke für alles.**

Bericht Schwimmwart

In den bisherigen Berichten habe ich jeweils eine Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr niedergeschrieben. Diesen Bericht möchte ich nutzen, um mich von allen Schwimmern im Bezirk Aachen zu verabschieden. Ich habe im Sommer des letzten Jahres den Vorstand darüber informiert, dass ich mein Ehrenamt vor Ablauf der Amtsperiode zur Verfügung stelle. Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, an dem man sich mehr ärgert, als die Arbeit Spaß macht, die Aussicht, dass sich das ändern wird, relativ gering ist, ist auch der Zeitpunkt gekommen, aufzuhören. Meine Prioritäten haben sich seit der Vergrößerung meiner Familie noch mehr verlagert. Die Freizeit, die bisher stark durch den Bezirk geprägt war, werde ich in Zukunft meinen Kindern und meiner Frau widmen.

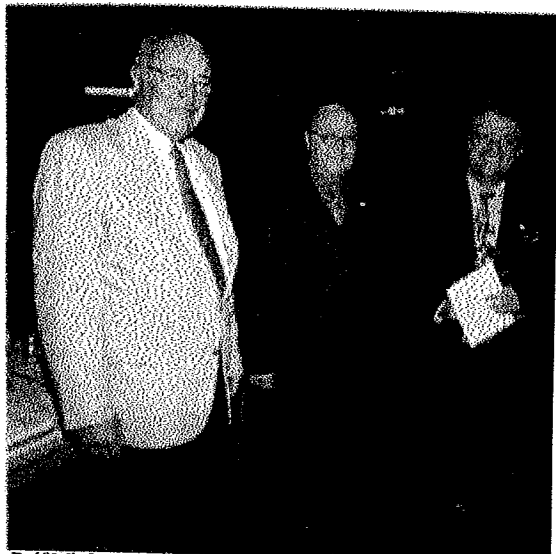
Um die Kontinuität zu wahren, hatte ich dem Vorstand angeboten, die Geschäfte bis zum Herbst weiterzuführen. Das habe ich dann auch bis zum 31.10.2000 getan.

Ich habe in den siebeneinhalb Jahren versucht, die Meisterschaften für alle Beteiligten attraktiv zu gestalten, sofern das im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bäder überhaupt möglich war. Neue Wettkampfabläufe oder auch Inhalte sollten dazu beitragen. Die Ausbildung der Aktiven wie Trainer war leider nur bedingt erfolgreich. Hier gibt es für den neuen Schwimmausschuss große Verbesserungspotentiale.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinen Sachbearbeitern im Schwimmausschuss, ohne deren Unterstützung ein Schwimmwart gar nicht auskommt. Wolfgang Mosler hat die DMS-Wettbewerbe schon vor Beginn meiner Amtszeit organisiert. In den Jahren der Zusammenarbeit habe ich ihn als zuverlässigen Mitstreiter geschätzt. Er wird nun im neuen Schwimmausschuss nicht mehr dabei sein, weil das gesamte Wettkampfwesen aus einer Hand gelenkt werden soll. Alle anderen Schwimmausschussmitglieder werden wohl weitermachen.

Sofern der Bezirkstag dem Vorschlag des Vorstandes folgt, wird mein Nachfolger ein erfahrener Funktionär auf diesem Gebiet sein. Ihm wünsche ich wie allens anderen viel Erfolg bei der Arbeit für den Bezirk Aachen im SV NRW.

Ralf Mießen
Neptun 1910
Aachen e.V.



Ralf Mießen's (rechts) Verabschiedung auf dem Bezirkstag 2000

Bericht des Bezirkspringwartes

Der Bundesstützpunkt Wasserspringen Aachen, als einziger Bundesstützpunkt Wasserspringen in den alten Bundesländern, hat seine Stellung im Vergleich mit den 5 weiteren Stützpunkten in den neuen Bundesländern halten können.

Damit nehmen die Wasserspringer des Bezirks in NRW eine dominierende Stellung ein und haben für den DSV einen erheblichen Anteil guter Leistungen erbracht.

Um diese Situation noch zu verbessern und den Bundesstützpunkt Aachen zu erhalten, ist folgendes notwendig:

- Gezielte Heranführung perspektivvoller Springerinnen und Springer an Weltspitzenleistungen,
- Schaffung der notwendigen Bedingungen zur optimalen Gestaltung des Tagespensums für die sportliche Entwicklung,
- Das Erreichen optimaler Trainingsbedingungen,
- Die Gestaltung des Trainings auf ein hohes Niveau nach wissenschaftlichen Erkenntnissen,
- Weitere optimale Sichtungs- und Auswahlarbeit zur Sicherung der notwendigen Kaderpyramide.

Die Wasserspringer des Bezirks Aachen haben mit rund 380 Athleten den Höchststand aller Bezirke und Landesverbände auf DSV-Ebene.

Dieses Ergebnis hat nicht nur statistischen Wert, sondern hat seine Auswirkungen auch im täglichen Trainingsbetrieb.

Zählt man die vielen Kinder aus dem Talentsichtungsprogramm (sie sind keine Mitglieder) der Zahl 380 hinzu, wird deutlich,

dass die Grenzen für einen reibungslosen Trainingsablauf, besonders in Ballungszeiten, fast erreicht sind.

Für die Betreuung der Sportler und die Führung der Trainingsgruppen stehen 3 hauptamtliche, 6 ehrenamtliche und 2 Bundestrainer zur Verfügung.

Die Springer verfügen über relativ gute materiell-technische Bedingungen. Im unmittelbaren Wasserbereich befinden sich die Sprunganlagen, die sich durch die konstruktive Mitarbeit des Hallenpersonals der Schwimmhalle Aachen-West, stets auf einem sehr guten Niveau befinden. Im Landbereich finden die Athleten ebenfalls gute Bedingungen, die durch die baldige Fertigstellung des neuen Anbaues an die Westhalle noch optimiert werden.

Im Veranstaltungsbereich gab es im Jahr 2000 16 Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene.

Wie der vorstehende Bericht zeigt, ist im Bezirk Aachen viel und gute Arbeit geleistet worden. Hierfür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Hierbei schließe ich auch die Mitglieder des Bezirksvorstandes ein, die mir bei meiner Arbeit alle Unterstützung angedeihen ließen.

Franz Nadenau
Neptun 1910
Aachen e.V.

Bericht Synchronschwimmfachwartin

Das Milleniumjahr verlief für die Synchronschwimmer des Bezirks sehr erfolgreich.

Im vergangenen Jahr konnten wegen fehlender Trainingsstätten leider keine Lehrgänge durchgeführt werden.

Folgende Veranstaltungen wurden von den Aktiven besucht:

- WSV- AK-Meisterschaft in Bochum am 11./12.3
- WSV- Meisterschaft Offen in Eschweiler am 13./14.5
- Pflichttest am 13.11

Bei diesen Veranstaltungen schwammen die Teilnehmer auf den vorderen Rängen mit.

Die Teilnehmerinnen Michaela Pütz und Silvia Macunske zeigten zusätzlich auf der Deutschen Master in München ihr Können im Duett und erreichten Platz 11.

Wir können mit Stolz auf eine qualitativ gut geführte Synchronschwimmabteilung schauen, die durch gute Trainerarbeit auf ein hohes Leistungsniveau gebracht wird.

Ich danke allen Trainern und Helfern, die mir in meinem Amt als Synchronschwimmfachwartin mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Leider muss ich aus beruflichen Gründen dieses Amt niederlegen und wünsche meinem Nachfolger alles Gute und viel Erfolg.

Helga Gandelheidt
SC Delphin Eschweiler

Bericht des Wasserballwartes

Die Saison 2000 verlief für alle Wasserballmannschaften aus unserem Bezirk harmonisch und erfolgsorientiert.

Die Saison dauert im allgemeinen von Oktober bis Juli (Sommerferien), was doch einen hohen logistischen Aufwand bedeutet. In diesem Zeitraum müssen zusätzlich zu den 60 Herrenspielen auch noch die 32 Spiele der Liga Mittelrhein, der Jugendmannschaften (30 Spiele) und die Spiele der Damenliga (24 Spiele) untergebracht werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich neben den Helfern aus den Vereinen, den Bezirksschiedsrichtern und besonders meinem Schiedsrichterobmann, Lothar Kirschfink, danken. Ohne Ihre Hilfe wäre ein reibungsloser Ablauf der Saison nicht möglich.

Bezirksmeister 2000 in der Bezirksliga Aachen wurde die zweite Mannschaft der Aachener Schwimmvereinigung knapp gefolgt von der Mannschaft des SC Delphin Eschweiler. Dritter wurde die zweite Mannschaft des Stolberger Schwimmvereins. Der Abstand dieser Mannschaften war sehr gering. Dies zeigt wie eng die Leistungsdichte in unserem Bezirk ist. Die Plätze 4 bis 6 belegten die Mannschaften aus Übach-Palenberg, Aachen II und Düren. Gespielt wurde dieses Jahr erstmalig in einer Play-Off Runde.

Das bedeutet, nach Beendigung der Vorrunde wurde die Liga in eine Gruppe A und B geteilt. Die

ersten drei Mannschaften spielten in der Gruppe A, die viert bis sechst Plazierten in der Gruppe B. Hier wurde dann eine komplette Rückrunde in der jeweiligen Gruppe gespielt. Dadurch wurde erreicht, daß das System der sehr populären Doppelrunde bestehen blieb und zusätzlich durch den Play-Off Faktor bereichert wurde.

In der Bezirksliga Mittelrhein, in der zwei Mannschaften unseres Bezirkes vertreten sind, konnten sich die Teilnehmer positiv ins Licht setzen. Die Mannschaft Stolberg I belegte den zweiten Platz in der Bezirksliga und die Mannschaft Aachen I den ersten Platz in der Kreisliga, was sie berechtigte an einem Aufstiegsturnier zur Bezirksliga teilzunehmen. Ich möchte nochmal betonen, das es wichtig ist, daß unser Bezirk auch in Zukunft überregional vertreten ist.

Im Damenbereich spielte eine Vertretung des ASV in der Liga Ruhrgebiet. Hier erzielten sie einen guten vierten Platz, in einem achter Starterfeld. Die zweite Mannschaft belegte erfreulicherweise in der Nachwuchsrunde den ersten Platz. Außerdem erreichten die Damen im SV-NRW-Pokal das Viertelfinale, wo sie dann allerdings ausschieden. Ich finde, das ist eine super Leistung. Diese Entwicklungen zeigen einen Weg nach oben an, der sich, wie die junge neue Saison zeigt, sich auch bestätigt hat.

Im Jugendbereich starteten Mannschaften aus den

Vereinen Übach-Palenberg und Aachen.

Beide spielten im Jugend A Bereich. Sie mußten gegen eine starke Konkurrenz im Großraum Köln antreten. Nach Ende der Saison erreichten die Aachener den fünften Platz und die Übacher den sechsten. In diesem Jahr ist zu beobachten, daß die älteren Jugendlichen in die bestehenden Herrenmannschaften integriert werden aber auch, das sehr junge (C-Bereich) nachrücken.

Auf Landesebene wurden 2 Herren-Mannschaften zur Teilnahme an der SV-NRW - Pokalrunde gemeldet. Dieses Jahr qualifizierten sich die Mannschaften Stolberg I (Bezirkspokalmeister) und Aachen II (Bezirksligameister). Beide Mannschaften hatten jedoch Lospech und mußten gegen Vereine spielen, die 2 bzw. 3 Ligen höher etabliert sind. Da hier im KO - System gespielt wird, schieden sie jedoch beide aus. Hier möchte ich erwähnen, daß Stolberg nur knapp mit 8 : 7 verloren hat.

Eine positive Resonanz erhielten auch die beiden Internationalen Wasserball-Turniere, die die Vereine aus Stolberg und Aachen schon seit vielen Jahren immer im November ausrichten.

Die Turniere gehen jeweils über ein ganzes Wochenende und werden von Vereinen aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern immer wieder gerne besucht.

Hans-Günther Amelong

Stolberger Schwimmverein

Bericht der Bezirksjugend für das Jahr 2000

Der diesjährige Jugendtag des Bezirkes Aachen fand am 17.03.2000 in der Festhalle Weisweiler statt. In ungewöhnlich großer Anzahl waren die Jugendvertreter der Bezirksvereine erschienen. Der bisherige Jugendwart Markus Presentin stand aus privaten Gründen nicht mehr für seine Wiederwahl zur Verfügung, der vorgeschlagene bisherige Jugendsprecher Erik Faber (PSV Aachen) wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Ebenfalls trat die nicht anwesende Jugendwartin Sabine Heinrichs von ihrem Amt zurück. Von den Anwesenden wurde Tanja Rosenbach (TuS Oberbruch) vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der frei gewordene Posten des Jugendsprechers wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig mit Klaus Braeken (TuS Oberbruch) besetzt. Bei einer anschließenden freien Diskussionsrunde wurde über die Kommunikations-Schwierigkeiten zwischen JA und den Vereinsjugenden gesprochen. Der Bezirksjugendtag 2001 wurde an den Vfr Übach-Palenberg vergeben.

Der alljährliche Pfingst-Lehrgang für Jugendliche ab 14 Jahre fand auch dieses Jahr unter reger Beteiligung statt. Die Gruppe von ca. 20 Teilnehmern verlebte unter der Leitung von Tanja Rosenbach ein schönes Wochenende an der Küste Hollands.

Der Lehrgang "Angewandte Freizeittechniken" für Jugendliche unter 14 Jahren mußte leider aus Teilnehmer-Mangel abgesagt werden, steht aber für das Jahr 2001 unter anderen Voraussetzungen schon auf dem Plan.

Jedoch der Lehrgang "Sport & Natur" konnte wieder aufgrund reger Beteiligung des Brander SV stattfinden. Das schlechte Wetter konnte sowohl den ca. 25 Teilnehmer als auch dem Lehrgangsleiter Klaus Braeken die Laune nicht verderben, und so war auch dieser Lehrgang ein voller Erfolg.

Endlich fand dieses Jahr auch ein lange geplantes Jugendwartetreffen statt. Am 19.11.2000 traf sich die Bezirksjugend mit den eingeladenen Vereinsjugendwarten zu einem gemütlichen Brunch in der Rurtalschule in Oberbruch. Dabei wurde über eine nähere Zusammenarbeit zwischen JA und Vereinen gesprochen, ebenfalls stellte der JA seinen Jahresplan 2001 vor. Anwesend waren 7 Vereine aus dem Bezirk.

Weiterhin fand sich der Bezirksjugendausschuss dieses Jahr noch 7 Mal zu Sitzungen zusammen.

Der JA war sowohl auf 2 HJA-Sitzungen des SV NRW anwesend, als auch auf dem Jugendtag des SV NRW's in Hachen.

Für das Jahr 2001 hat der Jugendausschuss des Bezirkes Aachen eine 2-wöchige Ferienfreizeit nach Südfankreich angeplant, sowie weitere Aktivitäten stehen schon fest.

Gez. Tanja Rosenbach
Jugendwartin

Erik Faber
Jugendwart

Haushaltentwurf 2001

Bezirkskasse

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge

Bezirksbeiträge 14.600,00 DM

Zuschüsse und Beihilfen

Sportfördermittel 9.100,00 DM

Spiel 77 1.700,00 DM

Totomittel 2.200,00 DM

13.000,00 DM

Zuschuß WSV Jugend 2.300,00 DM

Summe Zuschüsse und Beihilfen 15.300,00 DM

Bezirksveranstaltungen

Meldegelder Schwimmen

DMS-Liga 1.000,00 DM

DMS-Klasse 1.500,00 DM

Lange Strecke 1.500,00 DM

Bez. Jahrg./Offene Meisterschaften 10.000,00 DM

Bez.- Sprint 5.000,00 DM

1000 Meter von Aachen 1.350,00 DM

Kurzbahn 6.300,00 DM

DMS/J 500,00 DM

Summe Meldegelder 27.150,00 DM

ENM

Lange Strecke 100,00 DM

Bez. Jahrg./Offene Meisterschaften 500,00 DM

Bez.-Sprint 600,00 DM

Kurzbahn 600,00 DM

Summe ENM 1.800,00 DM

Meldegelder Wasserball 600,00 DM

Summe Bezirksveranstaltungen 29.550,00 DM

Haushaltsentwurf 2001

Lehrgangsgebühren

Breitensport	800,00 DM
Jugendarbeit	2.000,00 DM
Schwimmen - Kampfrichter	5.500,00 DM
Schwimmen - Aktive/Übungsl.	4.000,00 DM
Wasserball	500,00 DM
Springen	800,00 DM
Synchronschwimmen	500,00 DM

Summe Lehrgangsgebühren	14.100,00 DM
--------------------------------	---------------------

Sonstige Einnahmen

Zinsen	2.000,00 DM
Geldbußen WB	200,00 DM
Zuschuß WSV Ferienmaßnahme	0,00 DM

Summe sonstige Einnahmen	2.200,00 DM
---------------------------------	--------------------

Zusammenstellung

Mitgliederbeiträge	14.600,00 DM
Zuschüsse und Beihilfen	15.300,00 DM
Bezirksveranstaltungen	29.550,00 DM
Lehrgangsgebühren	14.100,00 DM
Sonstige Einnahmen	2.200,00 DM

Summe Einnahmen	75.750,00 DM
------------------------	---------------------

Entnahme aus Rücklage	14.133,00 DM
------------------------------	---------------------

Gesamtsumme Einnahmen	89.883,00 DM
------------------------------	---------------------

Haushaltsentwurf 2001

Bezirkskasse

Ausgaben

Bezirksveranstaltungen

Schwimmen

DMS-Liga	2.000,00 DM
DMS-Klasse	1.200,00 DM
Lange Strecke	2.130,00 DM
Bez. Jahrg./Offene Meisterschaften	10.200,00 DM
1000 Meter von Aachen	2.730,00 DM
Sprintmeisterschaften	4.490,00 DM
Kurzbahnmeisterschaften	4.640,00 DM
DMS/Jun	1.070,00 DM
	<hr/>
	28.460,00 DM

Wasserball

400,00 DM

Summe Bezirksveranstaltungen

28.860,00 DM

Lehrgänge

Breitensport	1.840,00 DM
Jugendarbeit	6.640,00 DM
Schwimmen - Kampfrichter -	6.670,00 DM
Schwimmen - Aktive/Übungsleiter -	9.330,00 DM
Wasserball	1.540,00 DM
Springen	1.840,00 DM
Synchronschwimmen	1.540,00 DM
Sonderlehrgang Kampfrichter	2.420,00 DM
Sonderlehrgang Aktive	3.000,00 DM
	<hr/>
	34.820,00 DM

Summe Lehrgänge

34.820,00 DM

Allgemeine Verwaltungskosten

Abo swim & more	588,00 DM
KFZ-Zusatzversicherung	615,00 DM
Bezirkstag	600,00 DM
Bezirksbestenliste	200,00 DM
Fotokopien	200,00 DM
Bürobedarf	300,00 DM
Porto	1.100,00 DM
Telefongebühren	800,00 DM
	<hr/>
	4.403,00 DM

Summe allg. Verwaltungskosten

4.403,00 DM

Haushaltsentwurf 2001

Fahrtkosten und Spesen

Vorstandssitzungen	2.700,00 DM
Schwimmausschußsitzungen	800,00 DM
Wasserball-Sitzungen	200,00 DM
Technikertagungen	200,00 DM
Bezirkstag	500,00 DM
WSV Hauptausschußsitzungen	2.000,00 DM
WSV-Verbandstag	300,00 DM
DSV Verbandstag	800,00 DM
Sonstige Fahrtkosten	1.600,00 DM

Summe Fahrtkosten und Spesen 9.100,00 DM

Sonstige Ausgaben

Jugend	2.000,00 DM
Zuschuß Jugend (DM 2.000,00)	2.000,00 DM
Ehrungen, Jubiläen	1.000,00 DM
Reparaturen Geräte	400,00 DM
Anschaffung Video-Beamer	5.000,00 DM
Jahrestagung SV NRW HSA	1.500,00 DM
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	500,00 DM
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	300,00 DM

Summe sonstige Ausgaben 12.700,00 DM

Zusammenstellung

Bezirksveranstaltungen	28.860,00 DM
Lehrgänge	34.820,00 DM
Allgemeine Verwaltungskosten	4.403,00 DM
Fahrtkosten und Spesen	9.100,00 DM
Sonstige Ausgaben	12.700,00 DM

Summe Ausgaben 89.883,00 DM

Verteilerschlüssel für Lehrgangsmittel

Breitensport	8%	1.040,00 DM
Jugendarbeit	18%	2.340,00 DM
Kampfrichter	9%	1.170,00 DM
Schwimmen	41%	5.330,00 DM
Wasserball	8%	1.040,00 DM
Springen	8%	1.040,00 DM
Synchronschwimmen	8%	1.040,00 DM
	100%	13.000,00 DM

Adressenliste: Vorstand des Bezirks Aachen e.V.

Ehrenvorsitzender

☎ priv. 02403/66121

Stevens, Martin
Martin.Stevens@t-online.de

I. Vorsitzender

☎ priv. 02421/ 56190

Funken, Ulrich
Ulrich.Funken@t-online.de

II. Vorsitzender

☎ priv. 02403-21248

Schwartz, Hartmut
h.schwartz@neuefeind.de

Kassenwart

☎ priv. 02473/6586

Braun, Ingo
(x dienstl. IngoBraun@t-online.de

Geschäftsführer

☎ priv. 02461/910206

Lang, Wolfgang
LangWo@t-online.de

Schwimmwart (komm.)

☎ priv. 02403 /53392

Kozel, Dr. Jürgen
jKozel@gmx.de

Wasserballwart

☎ priv. 02402/22291

Amelong, Hans-Günther
HGAmelong@aol.com

Springwart

☎ priv. 0241/59990

Nadenau, Franz

FW Synchronschwimmen

☎ priv. 02403/6542

Gandelheidt, Helga

FW Schule & Verein

☎ priv. 02405/ 95930

Auhagen, Klaas

Jugendwartin

☎ priv. 02452/930426

Rosenbach, Tanja

Jugendwart

☎ priv. 0241 / 85364

Faber, Erik
ErikFaber@gmx.de

Fachwart Breitensport

FW Öffentlichkeitsarbeit

derzeit vakant

derzeit vakant

Ehrenmitglied

☎ priv. 0241/5151397

Steffens, Willy

Adressen der Bezirksjugend Aachen '01

Bezirksjugendwart:

Erik Faber
Schurzelter Str. 466
52074 Aachen
Tel.:0241/8536
Od.:0172/2653637
E-Mail:ErikFaber@gmx.de

Bezirksjugendwartin:

Tanja Rosenbach
Wurmstr. 6
52525 Heinsberg
Tel./Fax:02452/930426
Od.:0175/4473274

Bezirksjugendsprecher:

Klaus Braeken
Herner Str.228
44809 Bochum
Tel.:0234/9507034
Od.:0175/1743675
E-Mail:
klaus.braeken@ruhr-uni-bochum.de

Bezirksjugendsprecherin:

Silvia Wickerath
Weyres Str. 33
52525 Heinsberg
Tel.:02452/63221

Bezirksjugendsachbearbeiter:

Thomas Sauer
Mauritiussteinweg 84
50676 Köln
Tel.:0221/2101050
Od.:0171/9325435
E-Mail:
sauer.thomas@smail.uni-koeln.de

Anja Plum
Am Ginsterberg 10
52477 Alsdorf
Tel.:02404/63738
Od.:0177/2782565
E-Mail:Planja@gmx.de

Pujan von Hehl
Fichtenweg 10
52525 Heinsberg
Tel.:02452/67668
Od.:0177/2947228

Horst Küppers
Waldhufen Str. 18a
52525 Heinsberg
Tel.:02452/916050 od. 12
Fax:02452/916020
Od.:0172/2512804
E-Mail:
kueppers@kueppers-gmbh.de

Lehrgänge im Bezirk Aachen im Jahr 2001

1. Übungsleiter Lehrgänge - Schwimmen

1.1 Sportassistent (30 UE, früher Riegenführerlehrgang)

- 18. August 2001 + 19. August 2001
- 25. August 2001 + 26. August 2001

1.2 Aufbaulehrgang zum Erwerb Trainer C-Liz. (30 UE, früher Grundkurs)

- 01. September 2001 + 02. September 2001
- 08. September 2001 + 09. September 2001

Ansprechpartner für beide Lehrgänge ist der Sachbearbeiter im Schwimmausschuss: **Gerd Nottelmann, Baesweiler, Neue Weide 28**
(Tel: 02401 / 51210, e-mail: Gerd.Nottelmann@t-online.de)

2. Kampfrichterlehrgänge

- 21. April 2001 Kampfrichter Gruppe 1
- 09. Juni 2001 Kampfrichter Gruppe 2
- 09. Juni 2001 Kampfrichter Fortbildung
- 08. September Kampfrichter Gruppe 1
- 08. September Kampfrichter Fortbildung
- 27.+28. Oktober Kampfrichter Gruppe 3

Ansprechpartner ist der SB-Kariwesen im Schwimmausschuss:
Ingo Braun, Simmerath

Veranstaltungen im Bezirk 2001

Datum	Art	Bezeichnung	Ort
Januar			
20 - 21	Schwimmen	Internationaler Schwimmer-Fünfkampf	Übach-Palenberg
20 - 21	Springen	SV-NRW Jugendjällenmeisterschaften	Aachen
27 - 28	Springen	Offene SV-NRW hallenmeisterschaften	Aachen
Januar	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine
Februar			
3 - 4	Schwimmen	DMS Vorkampf Landesliga	Düren
3 - 4	Schwimmen	DMS Vorkampf Oberliga/2. Bundesliga	Aachen
10 - 11	Schwimmen	Internationaler Mehrkampfpokal	Weisweiler
15 - 18	Springen	Deutsche A/B-Jugendmeisterschaften	Aachen
Februar	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine
März			
3 - 4	Schwimmen	DMS-Bezirksliga	Eschweiler
10 - 11	Schwimmen	DMS-Bezirksklasse	Brand
16		Bezirksjugendtag	Übach-Palenberg
17	Springen	SV-NRW Technikpreis	Aachen
17 - 18	Schwimmen	BM/BJM "Lange Strecke"	Erkelenz
23 - 25	Jugend	Angewandte Freizeittechniken	Bezirk
24 - 25	Schwimmen	Osterschwimmfest	Eschweiler
30		Bezirkstag	Weisweiler
März	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine
April			
27 - 29	Schwimmen	Bezirks- Jahrgangmeisterschaften	Kerkrade
27 - 29	Springen	Intern. Printenspringen	Aachen
	Schwimmen	Euregio-Masters 2001	Würselen
April	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine
Mai			
5 - 6	Springen	53. SV-NRW Springertag	Aachen
19 - 20	Springen	SV-NRW Jugendmeisterschaften	Aachen
26 - 27	Springen	Offene SV-NRW Meisterschaften	Aachen
Mai	Wasserball	DMS Final-Runden Spiele	Vereine
Juni			
1 - 3	Jugend	Pfingstlehrgang	Bezirk
23 - 24	Springen	Maischwimmfest	Jülich
30	Schwimmen	1000 Meter von Aachen	
Juni	Wasserball	Playoff Final-Runden Spiele	Vereine
Juli			
13 - 28	Jugend	Ferienfreizeit - Lacanau/Süd-Frankreich	Bezirk

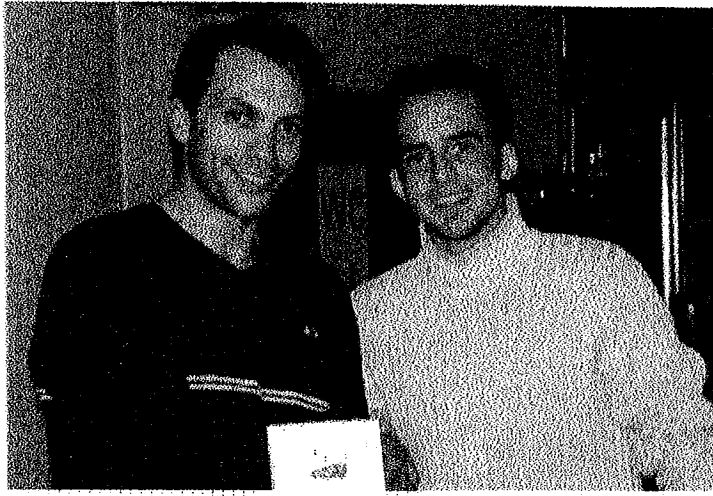
Veranstaltungen im Bezirk 2001

Datum	Art	Bezeichnung	Ort
August			
keine Termine			
September			
1 - 2	Jugend	Sport und Natur	
15 - 16	Schwimmen	Euregioschwimmen	Aachen
29 - 30	Schwimmen	Bezirksfinale DMSJ/Jun	Aachen
Oktober			
3	Jugend	Jugendwartetreffen	Bezirk
19 - 21	Schwimmen	Intern. Schwimmfestival	Aachen
20 - 21	Springen	54. SV-NRW Springertag	Aachen
Oktober	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine
November			
3 - 4	Wasserball	Intern. Wasserballturnier	Aachen
3	Schwimmen	Bezirkssprintmeisterschaften	Düren
3	Schwimmen	Kinder-Clubvergleichskampf	Brand
4	Schwimmen	Intern.-Clubvergleichskampf	Brand
10 - 11	Wasserball	Intern. Wasserballturnier	Stolberg
9 - 11	Jugend	Multiplikatorenlehrgang	Bezirk
17	Springen	SV-NRW Pokal	Aachen
24	Synchron	Große Kunstschwimmgala	Eschweiler
25	Schwimmen	Barbaraschwimmen	Kohlscheid
November	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine
Dezember			
1 - 2	Springen	DMS und Kür-Pokal	Aachen
	Schwimmen	Nikolausschwimmen	Würselen
8 - 9	Schwimmen	Bezirkskurzbahnmeisterschaften	Kohlscheid
14 - 16	Springen	SV-NRW Weihnachtsspringen	Aachen
Dezember	Wasserball	Saison-Spiele Wasserballligen	Vereine

Ferientermine in NRW

7. - 22. April	Osterferien
3. - 4. Juni	Pfingsten
5. Juli - 19. August	Sommerferien
6. - 21. Oktober	Herbstferien

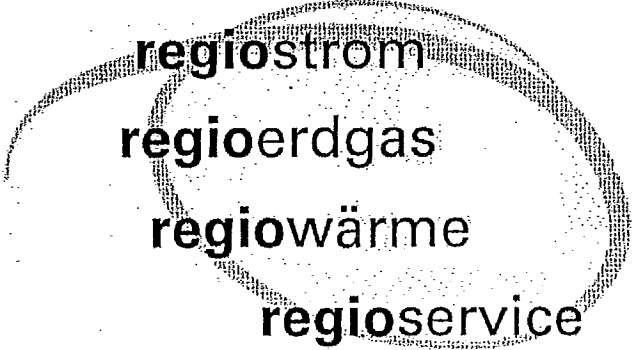
Veranstaltungen ohne Terminangabe liegen noch nicht fest.



Der alte und der neue Jugendwart:
Horst Küppers **Erik Faber**
Bezirkstag 2000



Die Jugendwartin Tanja Rosenbach und Schwimmwart
Ralf Mießen bei der Ehrung verdienter Sportler



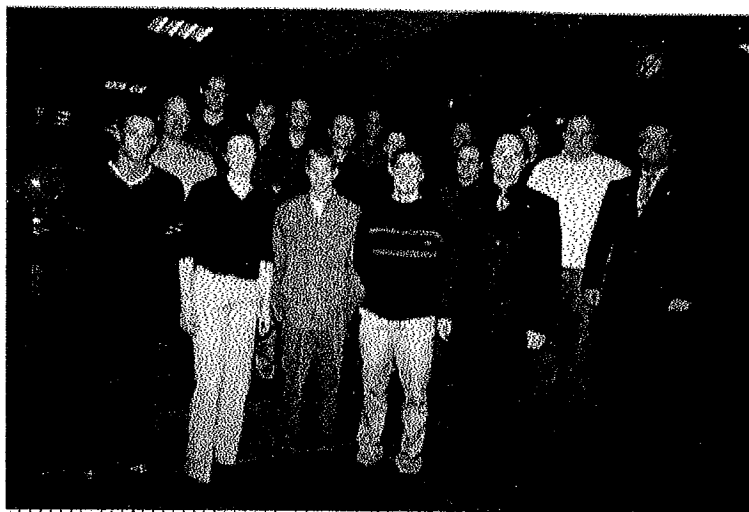
regiostrom
regioerdgas
regiowärme
regioservice

einfach. besser. versorgt.



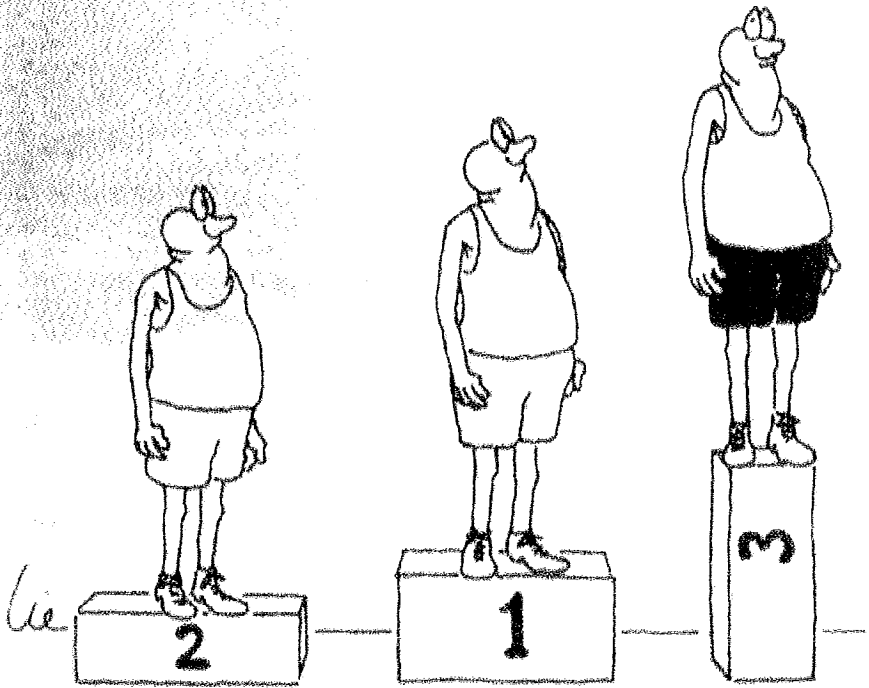
EWW Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

regiohotline: 01802-398 003
www.ewv.de



**Erinnerungsfotos
an den
Bezirkstag 2000**





„Wer zuletzt lacht, lacht am Besten!“

Neuefeind

**Klima
Heizung
Rohrleitungsbau
Schaltschrankbau**

**Planung
Wartung
Ausführung
Wasseraufbereitung**

**Ihr kompetenter und erfahrener
Partner für**



Interessiert ? Informieren Sie sich!

Krefelder Straße 28-30

52146 Würselen

Telefon 0 24 05/6 04-1 20

Telefax 0 24 05/6 04-180

Email info@neuefeind.de